

## Projektbeschreibung

### „Eine Bibliothek für Alle - die demenzfreundliche Bibliothek Wiener Neustadt“

Das Projekt „Eine Bibliothek für Alle - die demenzfreundliche Bibliothek Wiener Neustadt“ hat Gesundheitskompetenz und soziale Partizipation von Menschen mit Demenz und pflegenden Angehörigen von Menschen mit Demenz im Fokus. Es ist als partizipatives Praxisprojekt angelegt, um Aspekte der Bedürfnisorientierung und Nachhaltigkeit von Beginn an zu berücksichtigen. Alle Interventionen werden unter Einbeziehung von Mitarbeitenden der Bibliothek, der Bürgerservicestelle Wiener Neustadt, dem Museum St. Peter an der Sperr, von Menschen mit kognitiver Einschränkung und pflegenden Angehörigen und ggf. der Allgemeinbevölkerung, insbesondere älteren Menschen, entwickelt und durchgeführt. Grundlage dafür sind Bedürfnis- und Bedarfserhebungen.

#### Setting:

Das Setting in dem das gesundheitsfördernde Projekt stattfindet, ist die öffentliche „Bibliothek im Zentrum“ in Wiener Neustadt. Als Bildungseinrichtung, die der gesamten Bevölkerung niederschwellig zugänglich ist, bietet das Setting der Bibliothek einen prädestinierten Ort, aber auch räumliche und personelle Ressourcen, um das Thema Leben mit kognitiver Einschränkung/Demenz gesundheitsförderlich in der Stadt voranzubringen. Bibliotheken sind als konsumfreie und zugängliche öffentliche Orte zur Vermittlung von Wissen und Fähigkeiten, Fertigkeiten, zum Knüpfen von Beziehungen und Förderung sozialer Netzwerke gut geeignet. Gute Gesundheitsinformation zum Thema ist ein wichtiger Beitrag zur Gesundheit der Bevölkerung.

Weitere Settings sind zwei kommunale Einrichtungen: 1. die Bürgerservicestelle Wiener Neustadt und 2. das Museum St. Peter an der Sperr in Wiener Neustadt. Mit der Kooperation soll die Wirkung in die Kommune nachhaltig verstärkt werden. Als Aktivitäten und Maßnahmen sind unter anderem Workshops, Praxisprojekte und eine Abschlussveranstaltung geplant.

#### Ziele des Projekts:

- Förderung der Gesundheitskompetenz und soziale Partizipation
- Sensibilisierung und Entstigmatisierung
- Partizipative Entwicklung einer demenzfreundlichen räumlichen und sozialen Umwelt in der Bibliothek sowie der Bürgerservicestelle und dem Museum.

#### Zielgruppen:

- Allgemeinbevölkerung, insbesondere ältere BürgerInnen
- MitarbeiterInnen aus Bibliothek, Bürgerservicestelle und Stadtmuseum
- Menschen mit kognitiver Einschränkung/Demenz
- Pflegende Angehörige



FACHHOCHSCHULE  
WIENER NEUSTADT  
Austrian Network for Higher Education

**Laufzeit:** ab 04/2020 – 09/2022 (2,5 Jahre)

**In Kooperation mit der Selbsthilfegruppe Alzheimer Austria, TUT Gut Niederösterreich und der Angehörigen Beratungsstelle der Caritas.**

### **ARGE Demenzfreundliche Bibliothek (FHWN + UNIV. WIEN)**

FH Wiener Neustadt (FHWN)

**Dr.in phil. Verena C. Tatzer, MSc** (Ansprechperson, Projektleitung)

Bachelorstudiengang Ergotherapie

T: +43 (0) 26 22 | 89 0 84 – 529

[verena.tatzer@fhwn.ac.at](mailto:verena.tatzer@fhwn.ac.at)

In Arbeitsgemeinschaft mit dem Institut für Pflegewissenschaft

**Assoc.Prof.in Dr.in Katharina Heimerl, MPH** (Projektleitung Universität Wien)

Institut für Pflegewissenschaft

Universität Wien

[katharina.heimerl@univie.ac.at](mailto:katharina.heimerl@univie.ac.at)

**Dr.in phil. Mag.a Petra Plunger, MPH** (Projektmitarbeiterin)

Institut für Pflegewissenschaft

Universität Wien

[petra.plunger@univie.ac.at](mailto:petra.plunger@univie.ac.at)

